

[27] So haben^a auch alle die^b vorge[n]anten^c fursten, grafen, herren und auch^d stete uns gelobt und gesworn, disen lantfrid als er von wort zu wort begriffen ist zu halten getrewlichen on geverde.

[28] Und sullen auch wir, die^e vorge[n]anten fursten, grafen, herren und stet mit iren amptlewten, rittern, knechten^f und^g dienern, die in iren landen gesezzen sein, schaffen und bestellen, daz sie sulchen lantfrid als er hie^h vor begriffenⁱ ist geloben und swern zu halten und^k volfuren zwischen hie^l, als diser^m brief geben ist, und sant Margretenⁿ tag, als ez^o gewonlichen ist und sie vormals^p getan haben.

[29] Welche aber ritter, knechte^q odir man, in derselben fursten, grafen, herren . . oder^r stete landen gesezzen, den lantfrid niht swern wolten, den sol man haben für dez lantfrids veint, und er sol auch dez lantfrids nicht geniessen.

[30] Und wer auch daz dhein furste, graf oder herre in disem lantfrid noch^s komen wolt, der vor niht genant ist odir^t mit einem lant, daz vor benant niht ist^u, den mugen unser vater, wir oder unser hauptman dorein nemen und enpfahen^v, wenn wir wollen oder sich daz gebüren wirt^w.

[31] Und dise eynung und lantfrid sol wern drew^x jar die nehst noch einander komen.

[32] Doch so mugen unser vater odir^y wir die^z wideruffen und abnemen, wenn wir wollen on geverde.

Mit urkund dicz briefs versigelt mit unserm^a kuniglichen magestat insigel. Geben^b zu Rotenburg uff der Tawber nach Cristus geburt drewzehenhundert jar dornach in dem siben und sibinczigistem jare an dez heiligen leichnams tag^c, unser reich dez Behemischen in dem vierczehenden und dez Romischen in dem ersten jare.

Per dominum regem Martinus¹.

a) D fügt zu: 'wir'. b) fehlt D. c) 'obgenanten' D. d) fehlt D.
 e) 'dyselbin' D. f) 'unde knechten' D. g) 'unde alle irn' D. h) fehlt D.
 i) 'vorbegriffin' D. k) 'und zcu' D. l) 'hin' B und D. m) 'der' D.
 n) 'sand Margarethen' D. o) 'als her vor . . .' D. p) fehlt D. q) fehlt D.
 r) 'und' D. s) fehlt D. t-u) 'odir . . . ist' fehlt D; in B ist vor
 'niht' 'ist' getilgt. v) 'bringen' D. w) 'geborin wurde' D. x) 'drif' D.
 y) 'und' D. z) 'den' D. a) 'unser' D. b-c) 'gebin zcu Rotinburg
 M^oCCC^oLXXVII in vigilia corporis Christi', hiermit schliesst D.

1) Martin, Archidiakon von Znaim, war nach Lindner (Löhers Archival. Zeitschr. IV (1879), 159; vgl. S. 161) wahrscheinlich nur Notar. Er unterfertigt in dieser Zeit, wie es scheint, seltener als Peter von Jauer